





















Der Dozent muss dabei weiterhin in die Kommunikation eingebunden sein, um bei Fehlentwicklungen reagieren zu können. Der Ansatz der digitalen Projektverwaltung ist hier ein guter Ansatz um eine orts- und zeitunabhängige Kommunikationen und Ergebnisverfolgung zu ermöglichen.

Zusammengefasst zeigen die Erfahrungsberichte positive Tendenzen auf: Einerseits wurden die Projektteams ohne größere Vorkenntnisse in die Lage versetzt, erfolgreich Anforderungen zu analysieren, daraus Lösungsvarianten abzuleiten und letztendlich ein IT-System, unter anderem zur onlinebasierten und kollaborativen wissenschaftlichen Publikationserstellung, umzusetzen. Daneben zeigt der zweite Erfahrungsbericht eine umfängliche Durchdringung des Themas der Projektvorgehensmodelle über die eigenständige Entwicklung eines hybriden Vorgehensmodells mit anschließender Digitaler Projektverwaltung über das Online-Tool Trello. Eine Herausforderung des Lehrenden ist aber der Ausgleich verschiedener Wissensstände in kurzer Zeit. Hier setzt der abschließenden Ausblick zu den Massive Open Online Course (MOOC) an.

MOOC ist eine Online-Learning Methode mit der über kurze Video-Sequenzen und Übungsaufgaben universitäres und berufliches Wissen zeit- und ortsunabhängig vermittelt wird. Hierin könnte ein Lösungsansatz bestehen, um einerseits die individuellen Wissensstände zu berücksichtigen und andererseits den Dozenten zu entlasten: Über eine MOOC-Wissenslandkarte könnten Wissensnachfragen z.B. eines Projekt-Archetyps bestimmten MOOC-Angeboten zugeordnet werden.

## Literaturverzeichnis

1. Baumgartner, P.; Furbach, U.; Gross-Hardt, M.; Sinner, A.: Living book - Deduction, slicing, and interaction. Heidelberg. In: Journal Of Automated Reasoning. Vol.32(3). 2004. S. 259-286.
2. Fahsel, J.; Weißbach, R.; Herrmann, A.: Standardized Individual Output Development: Linguistic Approaches for Requirements Engineering Problems through Cultural Differences. Case Studies from Requirements Engineering Education in the Context of E - Publishing at the Chair of Book Studies. 8th Annual International Conference on Languages & Linguistics, Athens, Greece 2015.
3. Fahsel, J.: Standardized individual output development: from a scientific print product to cross-media workflow. In: Mendling, J.; vom Brocke, J. (Hrsg.): Proceedings of the Industry Track at the 13th International Conference on Business Process Management 2015 (BPM-Industry 2015). Innsbruck, Austria 2015. S. 79-94. <http://ceur-ws.org/Vol-1439/>
4. Goll, J.; Hommel, D.: Mit Scrum zum gewünschten System. Wiesbaden 2015.
5. Reich, K.: Systemisch-konstruktivistische Pädagogik. Einführung in Grundlagen einer interaktionistisch-konstruktivistischen Pädagogik. Neuwied, Kriftel 2005.
6. Rupp, C.: Requirements-Engineering und -Management. Professionelle, iterative Anforderungsanalyse für die Praxis. 4. aktual. u. erw. Aufl. München 2007.
7. Sen, A.: Development as freedom. 13th edition. Oxford 2007.
8. Versteegen, G.: Projektmanagement mit dem Rational Unified Process. Berlin Heidelberg New York 2000.